

NIEDERSCHRIFT SV Holo/004/2012

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Verbandsversammlung

am 09.08.2012

Hohenlockstedt - Mensa der offenen Ganztagschule, Birkenallee 9, 25551
Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Martin Hildebrandt

Mitglieder

Herr Klauspeter Damerau

Herr Bernhard Diedrichsen

Herr Rolf Laue

Herr Lothar Schlutz

Herr Ernst Sommer

Herr Thomas Thiessen

für Herrn Hennschen

von der Verwaltung

Frau Christiane Pump

Protokollführung

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Udo Fölster

Fehlt unentschuldigt

Frau Kristin Fuchs

Fehlt entschuldigt

Herr Rainer Hennschen

Fehlt entschuldigt (Vertr. Herr Thiessen)

Gäste

Herr Gauert

Schulleiter WKS

Herr Stahlhut

Schulleiter GHS

Herr Kortüm

Gemeindevertreter

Frau Asmus

Personalrat

Herr Mildebrath

Hausmeister der GS

Herr Schüssler

Hausmeister der WKS

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: -1 dafür-
-6 dagegen-

Der Tagesordnungspunkt wird daher in öffentlicher Sitzung beraten.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 2 . Einwände gegen das Protokoll Nr. 003/2012 vom 30.05.2012
- 3 . Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- 4 . Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
- 5 . Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Besetzung der Schulleiterstelle am Förderzentrum Steinburg Nordost - Wahl der fünf Mitglieder des Schulverbandes Kellinghusen
Vorlage: SV Holo/014/2012
- 6 . Stellenaufstockung für Schulsozialarbeit
Vorlage: SV Holo/013/2012
- 7 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 8 . Verschiedenes
- 9 . Ausschreibung der Reinigungsleistung für die Schulen
Vorlage: SV Holo/010/2010

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

./.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwände gegen das Protokoll Nr. 003/2012 vom 30.05.2012

Keine Einwände

Tagesordnungspunkt 3:

Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

- Die Heizungsanlage der Grundschule ist fertiggestellt. Die Anlage wurde auf den Dachboden verlegt. Es ist zu überlegen, ob für den Haushalt 2013

Gelder eingestellt werden sollten, um den Dachboden neu zu isolieren, da hier derzeit ein großer Wärmeverlust entsteht.

- Die Dachsanierung der Sporthalle ist noch in Arbeit. Die Sanierung des großen Hallendachs ist jedoch bereits abgeschlossen.
- Die Umgestaltung des Schulhofes ist mit heutigem Tag (09.08.2012) fertig geworden.
- Der Chemieraum in der Wilhelm-Käber-Schule ist ebenfalls in den Sommerferien baulich fertiggestellt worden. Die Innenausstattung folgt in den nächsten Tagen. Die Firma ist mit der Lieferung in Verzug.
- Herr Gauert führt aus, dass mit Beginn des Schuljahres 78 neue Kinder in der Wilhelm-Käber-Schule aufgenommen wurden. Das sind 25 Kinder mehr als zu Beginn des letzten Schuljahres. Die Gesamtzahl der Schulkinder stieg damit über 400.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

- Herr Damerau erkundigt sich nach der Änderung des Konzeptes der Gemeinschaftsschule, welches die Mitglieder mit der Einladung zur Kenntnis erhalten haben.
Er wundert sich, dass der Vorsitzende dem Konzept zugestimmt hat, da lt. Satzung dies gar nicht in die Aufgaben des Vorstandes fällt.
Nach dem Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein ist es Aufgabe der Schulkonferenz sich mit dieser Angelegenheit auseinander zu setzen. Die Verbandsversammlung ist zu diesem Thema anzuhören. Eine Zustimmung seitens des Vorstandes hat nicht zu erfolgen.
Der Vorsitzende teilt mit, dass es sich hier dann um eine Falschberatung seitens der Verwaltung handeln würde, da ihm die Zustimmung zur Unterschrift vorgelegt wurde.
Die Verwaltung wird daher um erneute Prüfung des Sachverhaltes gebeten. Eine Mitteilung hat in der nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung zu erfolgen.
Herr Gauert teilt ergänzend mit, dass er an der Angelegenheit nicht ganz unschuldig ist, da das Konzept seit bereits längerer Zeit in der Schule beraten wurde und daher zeitliche Engpässe entstanden.
- Herr Diedrichsen erkundigt sich, woraus die zusätzlichen Hausmeisterkosten für Herrn Pump gezahlt werden. Herr Pump hat nur eine Beschäftigungszeit von 10 Stunden die Woche. In der Vertretungszeit hat er mehr Stunden geleistet. Aus welchem Titel werden die Überstunden gezahlt? Im Haushalt für 2012 wurden diese Kosten sicherlich nicht mit eingeplant.
Frau Asmus erklärt, dass der Haushaltsansatz für die Hausmeister für 2012 nicht reduziert wurde, obwohl die neu eingestellten Hausmeister günstiger sind, da diese die entsprechenden Entgeltstufen noch nicht erreicht haben und somit weniger Entgelt erhalten. Daher können die zusätzlichen Haus-

meisterkosten sicherlich aus dieser Haushaltsstelle mitfinanziert werden und die Kosten sind gedeckt.

Tagesordnungspunkt 5:

Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Besetzung der Schulleiterstelle am Förderzentrum Steinburg Nordost - Wahl der fünf Mitglieder des Schulverbandes Kellinghusen

Vorlage: SV Holo/014/2012

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Beschluss:

Folgende fünf Vertreter des Schulverbandes Kellinghusen werden entsprechend § 38 SchulG in Verbindung mit § 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die organisatorische Verbindung der Gustav-Heinemann-Schule und der Ulmenhofschule zum Förderzentrum Steinburg Nordost in den Schulleiterwahlausschuss gewählt:

1. Peter Pfahl, Westermoor
2. Henning Schlüter, Kellinghusen
3. Elke Sobania, Kellinghusen
4. Kerstin Stark-Karczewski, Mühlenbarbek
5. Malte Wicke, Kellinghusen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 6:

Stellenaufstockung für Schulsozialarbeit

Vorlage: SV Holo/013/2012

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass Frau Wischmann die Schule zum 31.10.2012 verlassen wird und schnellstmöglich eine neue Kraft gefunden werden sollte. Um eine gute Kraft zu finden, sollte die Stelle auf 39 Stunden die Woche aufgestockt werden, damit man eine Vollzeitstelle anbieten kann.

Herr Damerau erkundigt sich nach der jetzigen Stellensituation von Frau Wischmann; Eingruppierung, Stundenanzahl. Es wird eine detaillierte Darstellung der jetzigen Stellensituation vermisst. Auch die Stellensituation von Frau Lilja ist für die Entscheidung von Bedeutung. Auch diese sollte in der Vorlage mit erwähnt sein.

Herr Schlutz merkt an, dass der Deckungsvorschlag für die Anhebung der Stelle von Frau Wischmann nicht abschätzbar ist, da es sich bei der Bezuschussung durch den Kreis Steinburg um eine freiwillige Leistung handelt und nicht absehbar

ist, wann der Kreis diesen Zuschuss eventuell wieder streicht. Eine fortwährende Deckung ist damit nicht gewährleistet.

Außerdem unterstützt er die Anmerkungen von Herrn Damerau **und stellt den Antrag**, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. Die Verwaltung wird gebeten, die noch fehlenden Angaben für die nächste Sitzung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig zugestimmt-

Der Tagesordnungspunkt ist somit zurückgestellt und auf die nächste Sitzung verschoben.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr Kortüm weist darauf hin, dass die Gemeinde Hohenlockstedt derzeit ein neues Verkehrskonzept erstellt. Inbegriffen ist auch eine Schulwegsicherung. Es stellt sich daher die Frage, ob seitens der Schule/des Schulverbandes noch Anregungen für die Schulwegsicherung bestehen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Parksituation vor der Grundschule an.

Konkrete Vorschläge werden seitens der Schule/des Schulverbandes jedoch nicht vorgetragen.

Tagesordnungspunkt 8:

Verschiedenes

- Herr Laue erkundigt sich nach dem Weg neben dem Sportplatzgelände. Im Zuge der Umgestaltung des Schulhofes sollte auch dieser Weg neu gestaltet werden, da es für die Schüler derzeit unzumutbar ist, da eine strake Pfützenbildung bei Regen entsteht. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Rektorin der Grundschule in der letzten Sitzung angeboten hat, dass die Schüler bei Regen über den Schulhof der Grundschule gehen können. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass bereits ein Gespräch mit Herrn Jessen zu diesem Thema geführt wurde und für den nächsten Haushalt Gelder für die Sanierung dieses Weges eingeplant werden.
- Seitens der Verwaltung wird ein Vermerk zur Anfrage des Herrn Damerau aus der letzten Sitzung verteilt. Herr Damerau hatte sich erkundigt, ob die Beschriftung des Schildes am Minispielfeld mit dem Beschluss der Verbandsversammlung übereinstimmt. Dieses wurde durch den Vermerk der Verwaltung bestätigt.

Tagesordnungspunkt 9:

Ausschreibung der Reinigungsleistung für die Schulen

Vorlage: SV Holo/010/2010

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und teilt mit, dass nach seiner Auffassung die angebotenen Preise der Firmen zu Lasten des Personals gerechnet werden. Eine angemessene Entlohnung kann hier nicht mehr gewährleistet sein. Er bittet um Überlegung, ob nicht der Schulverband selbst wieder Reinigungspersonal einstellt, um die Schulen und Sporthalle reinigen zu lassen. Dieses war früher bereits einmal der Fall. Somit könnte wenigstens für eine angemessene Entlohnung der Reinigungskräfte gesorgt werden.

Herr Schlutz erinnert an das Vergaberecht und ist der Meinung, dass eine Ausschreibung auf jeden Fall erfolgen muss. Ob eine Ausschreibung über die Firma Lean Consulting erfolgen sollte, bleibt zu klären. Seiner Ansicht nach stellt sich die Frage, warum die Verwaltung nicht selbst ausschreibt. Dies wird in anderen Bereichen (Bauverwaltung) auch gemacht.

Herr Laue ist der Meinung, dass man bei der Vergabe der Reinigungsleistungen etwas menschlicher rangehen sollte und spricht sich ebenfalls für die Einstellung von eigenem Reinigungspersonal aus.

Frau Asmus ist der gleichen Meinung wie Herr Laue bzgl. der Einstellung von eigenem Reinigungspersonal. In einer früheren Sitzung soll bereits schon einmal über dieses Thema gesprochen worden sein und Frau Fuchs hätte sich damals bereiterklärt zu prüfen, was bei einer Einstellung von eigenem Reinigungspersonal zu beachten ist und wie hoch die Kosten circa sind. Dieses sollte in einer folgenden Sitzung präsentiert werden.

Herr Damerau greift noch einmal das Thema der Ausschreibung auf und fragt, ob zwingend über die Firma Lean Consulting ausgeschrieben werden muss oder ob die Verwaltung unabhängig davon für den Schulverband Hohenlockstedt ausschreiben kann. Was könnte durch eine Ausschreibung durch die Verwaltung gespart werden? Wie würde sich eine Widereinstellung von eigenem Reinigungspersonal auf die Kosten auswirken?

Herr Damerau bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung um eine Aufstellung über den Vergleich der verschiedenen Ausschreibungsvarianten und um Ermittlung der Kosten für die Einstellung von eigenem Reinigungspersonal. Der Tagesordnungspunkt ist auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Tagesordnungspunkt ist somit zurückgestellt und auf die nächste Sitzung verschoben.

.....
gez. Vorsitzender
Martin Hildebrandt

.....
gez. Protokollführer
Christiane Pump